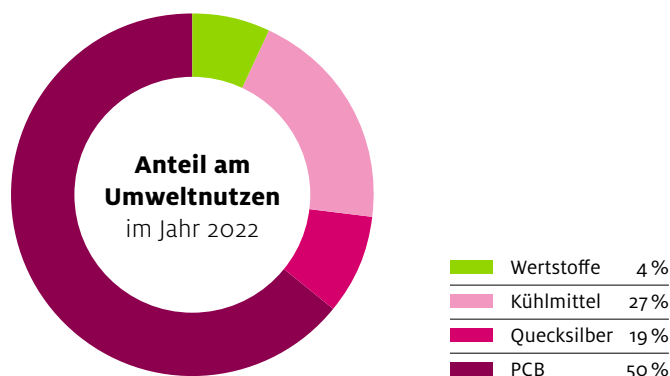


Ökobilanz 2022

Umweltnutzen auf einen Blick

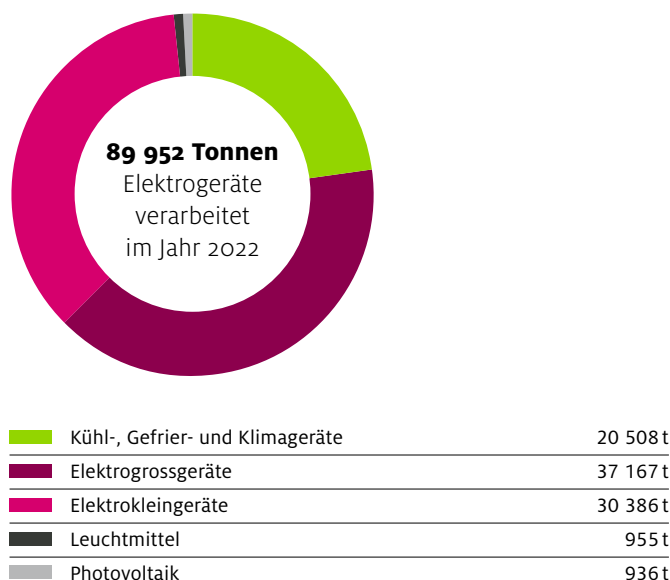
Der Umweltzusatznutzen des Recyclingsystems von SENS eRecycling beträgt 2022 rund **1370 Milliarden Umweltbelastungspunkte**. 96 % des Umweltnutzens stammen von der Schadstoffentfrachtung, davon alleine 50 % von der PCB-Fracht, 27 % von den entfrachteten Kühlmitteln und 19 % vom Quecksilber. Das Wertstoffrecycling trägt 4 % zum Umweltnutzen bei. Als Grundannahme für die Berechnung der Ökobilanz gilt das Referenzszenario (siehe Kasten).

Mehr Informationen unter: www.eRecycling.ch



Verwertete Wertstoffe

Wertstoff		2021	2022	seit 1990
Eisen	t	43 581	42 729	703 778
Stahl, Edelstahl	t	5 449	5 431	101 642
Aluminium	t	2 927	2 786	43 857
Kupfer	t	3 661	3 611	51 982
Zink	t	406	334	9 012
Silber	t	0.0	0.0	<0.25
Gold	t	0.0	0.0	<0.25
Blei	t	0.2	0.2	3.3
Nickel	t	6	8.5	53.7
Ferromangan	t	50	48.3	653
Kunststoffe	t	6 970	6 776	95 028
Glas	t	1 219	1 462	16 354
Total Wertstoffe	t	64 271	63 185	1 022 365



Entfrachtete Schadstoffe

Schadstoff		2021	2022	seit 1990
Kühlmittel (FCKW, R600a, ...)	t	76.4	67.1	2 323
Öl	t	53.4	43	1 480
PCB	t	0.2	0.2	43
Quecksilber	t	0.5	0.5	9
Weitere	t	<0.1	<0.1	234
Total Schadstoffe	t	130.6	110.9	4 090

Die Ökobilanz vergleicht den Ist-Zustand mit dem Referenzszenario. Da der Anteil jener Bestandteile, die entsorgt werden (thermische Verwertung oder Deponie), bei beiden Szenarien gleich ist, wird darauf in der Ökobilanz nicht eingegangen. Dies erklärt auch die Differenz der Wert- und Schadstoffe zur verarbeiteten Menge.

Referenzszenario

Als Grundannahme für die Berechnung der Ökobilanz von SENS eRecycling gilt, dass bei einem Szenario «ohne SENS eRecycling» gleich viele Geräte anfallen wie beim System «mit SENS eRecycling». Auch würden im Szenario «ohne SENS eRecycling» aus den Elektrogeräten die ökonomisch sinnvollen Wertstoffe herausgeholt, die teure Schadstoffentfrachtung würde aber vernachlässigt. Die Umweltleistung von SENS eRecycling wird also in Umweltbelastungspunkten (UBP) ausgewiesen und als Differenz zwischen dem Ist-Zustand, dem Szenario «mit SENS eRecycling», und dem Basis-Szenario «ohne SENS eRecycling» berechnet. Die ausführliche Ökobilanz zu 33 Jahren SENS eRecycling kann hier eingesehen werden: www.eRecycling.ch

Weitere Kennzahlen

Verarbeitete Gerätemengen		2021	2022	seit 1990
Total	t	91 651	89 952	1 449 387
Kühl-, Gefrier- und Klimageräte	t	20 419	20 508	393 844
Elektrogrossgeräte	t	38 448	37 167	626 251
Elektrokleingeräte	t	31 207	30 386	410 858
Leuchtmittel	t	990	955	18 434
Photovoltaik	t	587	936	2 723

Umweltnutzen nach Gerätekategorie		2021	2022	seit 1990
Total	Mia. UBP	1 487	1 375	230 042
Kühl-, Gefrier- und Klimageräte	Mia. UBP	676	599	33 404
Elektrogrossgeräte	Mia. UBP	710	692	22 976
Elektrokleingeräte	Mia. UBP	47	32	172 663
Leuchtmittel	Mia. UBP	54	52	998
Photovoltaik	Mia. UBP	0.07	0.11	0

Umweltnutzen nach Wert- und Schadstoffen		2021	2022	seit 1990
Recycling Wertstoffe	Mia. UBP	45	46	756
Vermeidung Kühl-, Kältemittel	Mia. UBP	451	373	29 074
Vermeidung PCB	Mia. UBP	724	690	193 966
Vermeidung Quecksilber	Mia. UBP	266	265	5 100
Vermeidung BFS	Mia. UBP	1	1	1 147

Umweltnutzen pro Tonne Geräte		2021	2022	seit 1990
Durchschnitt SENS eRecycling	Mio. UBP / t Gerät	16.33	15.44	168.09
Kühl-, Gefrier- und Klimageräte	Mio. UBP / t Gerät	33.10	29.20	87.87
Elektrogrossgeräte	Mio. UBP / t Gerät	18.47	18.62	37.83
Elektrokleingeräte	Mio. UBP / t Gerät	1.52	1.06	453.73
Leuchtmittel	Mio. UBP / t Gerät	54.08	54.08	54.14
Photovoltaik	Mio. UBP / t Gerät	0.11	0.11	0.18

Bedeutung des Umweltnutzens in den letzten 33 Jahren

Die 230 000 Milliarden eingesparten Umweltbelastungspunkte (UBP) entsprechen ungefähr dem Umweltfussabdruck der gesamten Schweizer Bevölkerung (9 Millionen Einwohner) in 7 Monaten.

Bewertung der Umweltbelastungen

Im Rahmen dieser Studie wurde die Methode der ökologischen Knappheit 2021 (Frischknecht u. a., 2021) verwendet. Die Bewertung mittels der Methode der ökologischen Knappheit wurde unter Mitarbeit des Bundesamts für Umwelt entwickelt und ist in der Schweiz etabliert. Diese Methode wurde einerseits gewählt, weil sie für die Bewertung sowohl die Umweltsituation wie auch die Umweltziele der Schweiz berücksichtigt und somit bezüglich Werthaltung breit abgestützt ist. Ein weiterer Grund war andererseits, dass diese Methode alle in dieser Ökobilanz wichtigen Umweltaspekte wie Emissionen von POP und Ressourcenverbrauch auch tatsächlich bewertet.

Obwohl diese Methode die schweizerische Umweltpolitik widerspiegelt, hat sie auch international eine hohe Akzeptanz. Die Resultate werden in Umweltbelastungspunkten (UBP) ausgedrückt.

Kontakt

SENS eRecycling

Obstgartenstrasse 28, 8006 Zürich
+41 43 255 20 00, info@sens.ch
eRecycling.ch

Kontakt für Medienschaffende

Nando Erne

Leiter Marketing & Kommunikation
+41 43 255 20 05, nando.erne@sens.ch

SENS eRecycling

Als Expertin für die nachhaltige Wiederverwertung von ausgedienten Elektro- und Elektronikgeräten in und um das Haus, Leuchtmitteln und Leuchten, Photovoltaik-Systemen, Wärmepumpen, E-Zigaretten sowie Fahrzeug- und Industriebatterien trägt die Stiftung SENS entscheidend dazu bei, zukunftsweisende Massstäbe im eRecycling zu setzen. Sie schont Ressourcen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.